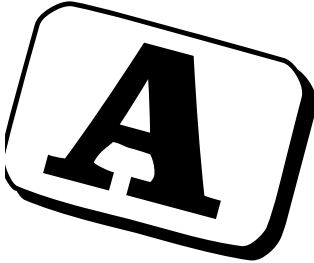


## A      ADWORDS, ADSENSE, ALERTS



|                            |        |
|----------------------------|--------|
| AdWords .....              | ↔ A.1  |
| AdSense .....              | ↔ A.2  |
| Alerts .....               | ↔ A.3  |
| Analyse .....              | ↔ A.4  |
| Apps für Ihre Domäne ..... | ↔ A.5  |
| API .....                  | ↔ A.6  |
| Aktie .....                | ↔ A.7  |
| Auf gut Glück .....        | ↔ A.8  |
| Akquisitionen .....        | ↔ A.9  |
| Answer .....               | ↔ A.10 |
| Aprilscherze .....         | ↔ A.11 |
| AudioBlogger .....         | ↔ B.3  |
| Atom .....                 | ↔ R.2  |
| Archivsuche .....          | ↔ S.10 |
| Appliance .....            | ↔ S.19 |
| Accelerator .....          | ↔ W.5  |
| Advertising .....          | ↔ W.7  |

Die beiden Googledienste *AdWords* und *AdSense* haben mit Werbung zu tun. *AdWords* ist das Kaufen von Textwerbung pro Suchbegriff, also das Werbeschalten. *AdSense* ist das Anzeigen fremder Werbung auf Vergütungsbasis. Beide Kunstworte haben als erste Silbe den Beginn des englischen Wortes für Werbung: *Advertising*, zu Deutsch: Reklame, Werbung. Zentrale Startseite für das Advertisingprogramm von Google ist: ↗ [google.com/ads/](http://google.com/ads/)

## A.1 ADWORDS

⇒ google.de



Google verkauft für beliebige Suchbegriffe einen Platz an der Sonne wie es im deutschen Wikipedia so treffend zu lesen ist (⇒ de.wikipedia.org).

Diese Werbung besteht meist aus Text, kann aber auch ein Banner oder ein Video umfassen. Sie beeinflusst Suchergebnisse nicht, da sie meist eingerahmt davor bzw. daneben steht.

Wird die Suchmaschine Google mit einem Suchbegriff gefüttert, der zum Angebot eines AdWords-Teilnehmers passt, so erscheint dessen Werbung gemeinsam mit der Trefferliste.

The screenshot shows a Google search for 'adwords'. The search bar contains 'adwords' and the search button is labeled 'Suche'. Below the search bar, there are navigation options: 'Web', 'Bilder', 'Groups', 'Verzeichnis', 'News', 'Froogle', and 'Mehr »'. The search results are displayed under the heading 'Web' and show 'Ergebnisse 1 - 10 von ungefähr 30.000.000 für adwords. (0,09 Sekunden)'. The first result is 'Werbung auf Google?' with a price of 'Ab nur 0,01 € pro Klick'. Other results include 'AdWords Beratung?', 'Willkommen bei AdWords', 'Google AdWords-Hilfe', 'AdWords viel zu teuer?', 'Adwords - Profi', and 'Neue Kunden gewinnen'.

Abb. 01: AdWords-Werbung in Googles Trefferliste

AdWords sind über Google buchbare Textannoncen, die eine Ergänzung zu Suchergebnissen darstellen und nach Eingabe einer Suchanfrage neben den Treffern erscheinen. Neuerdings sind ani-

mierte und statische Grafiken in verschiedenen Formaten sowie Videowerbung möglich.

Gelegentlich bieten sie den Anwendern bessere Resultate als die eigentlichen Suchergebnisse. Zusätzlich können diese Anzeigen als *AdSense* (↗ A.2) auf eigenen Webseiten eingeblendet werden.

Das Schalten der eigentlichen Werbung wird klickweise abgerechnet. Sie wählen:

- einen Preis
- ein monatliches Limit, welches Sie ausgeben möchten
- ein oder mehrere Schlagworte, unter denen Ihre Anzeige erscheinen soll.

Ihr Preisgebot bezieht sich auf das Entgelt pro Klick durch einen Interessenten. Dieser Preis kann sich im Centbereich bewegen, aber auch einige Euro betragen. (↗ K.4 Klickbetrug)

Normalerweise werden pro Stichwort durch *Google* **maximal acht Textanzeigen pro Seite** dargestellt. Die Position der Textanzeigen hängt von den Geboten pro Klick sowie von internen Qualitätsfaktoren ab.

Der Qualitätsfaktor wird aufgrund der Klickrate des Schlüsselbegriffs, der Relevanz des Anzeigentextes, der historischen Leistung des Schlüsselbegriffs und anderen Relevanzparametern berechnet. Als Relevanz wird u.a. die Qualität der Zielseite bezüglich der beworbenen Suchworte angesehen. Dieser Eingriff in die Webseitenautonomie eines Werbekunden wird jedoch als sehr kritisch angesehen.



### Die Regel



Je höher Ihr gebotener Preis und je höher der Qualitätsfaktor, desto besser ist Ihre Position innerhalb der Textannoncen.

## A.2 ADSENSE

⇒ <https://www.google.com/adsense>



© Google Inc.

Googles bekanntestes Partnerprogramm heißt *AdSense*. Über diesen Dienst können Sie auf eigenen Webseiten für eine Vergütung fremde Werbung einblenden lassen.

Allerdings können Sie wie bei anderen Partnerprogrammen nicht konkret bestimmen, welche Werbung Sie einblenden lassen möchten und welche nicht. Sie dürfen allerdings Konkurrenten ausschließen. Die Auswahl der jeweils aktuell einzublendenden Annoncen übernimmt *Google*.

Hauptsächlich besteht die eingeblendete Werbung aus gruppiereten Textanzeigen. Seit Mai 2004 sind Werbebanner in mehreren Standardgrößen platzierbar. Seit Juni 2005 dürfen die Werbekunden per *Site Targeting* gezielt auf bestimmten Netzauftritten werben, statische und animierte Werbebanner schalten und Ihre Werbung auf Basis der Einblendhäufigkeit bezahlen. Zuvor war nur eine Bezahlung pro Klick möglich.

Um Geld zu verdienen, müssen Sie ein aufwändiges Skript auf Ihren Webseiten einbauen. *Google* analysiert den Inhalt Ihres Netzauftritts und versucht passende Werbung einzublenden.

*AdSense* gibt es für Suchseiten und für Informationswebseiten (Contentseiten) sowie für einige *Google*-Produkte.

Als Grundvoraussetzung zur Teilnahme an diesem Partnerprogramm benötigen Sie eine eigene Internetpräsenz. Es spielt dabei keine Rolle, ob Ihre Domänadresse bereits im *GoogleIndex* enthalten ist (⇒ *I.1 Index*). Umgekehrt betrachtet wird sie durch Teilnahme an *AdSense* nicht automatisch in den Index aufgenommen.

Darüber hinaus darf Ihr Netzauftritt nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Also das Übliche.

Ihre Internetpräsenz muss zudem über eine gewisse Qualität verfügen, die jedoch erst im Rahmen des Registrationsprozesses geprüft wird.

Die Teilnahme am *AdSense*-Programm ist nur sinnvoll, wenn Sie bereit und in der Lage sind, einmalig fremden Quelltext in Ihre Webseiten einzubinden. Dieser besteht hauptsächlich aus HTML und JavaScript, hat aber hier und da seine Tücken.

*AdSense*-Teilnehmer können unter drei Produkten bzw. Verdienstmöglichkeiten wählen:

- Anzeigen auf Ihren Webseiten  
⇒ *AdSense für Content-Seiten*
- Sucheingabefeld mit Textanzeigen in den Trefferlisten  
⇒ *AdSense für Suchergebnisseiten*
- Empfehlung von *AdSense*, *AdWords*, Firefox mit *GoogleToolbar*, *Picasa*, *GooglePack*  
⇒ Empfehlungen

Sowohl die farbliche Darstellung der Anzeigen, den Ort als auch deren Platzierung können Sie frei bestimmen. Pro Webseite sind mehrere gleiche Anzeigenflächen möglich. Sie sind mit Empfehlungen und dem *Google*-Sucheingabefeld kombinierbar.

Ab sofort gibt's Bares für alle Klicks auf Anzeigen. Ausgezahlt wird im Folgemonat bei Überschreitung der Auszahlungsgrenze von 100 US-\$. Als Zahlungsmittel stehen Scheck und Überweisung zur Verfügung. Vor der ersten Auszahlung erfolgen verschiedene Prüfungen (Konto, Postadresse).



Diese Seite empfiehlt **Google AdSense** für zielgerichtete Anzeigen

**Abb. 02:** Ein AdSense-Werbepbanner

**Google** ada@web.de · Letzter Login: 3 Jan - Abmelden - Hilfe  
AdSense-Hilfe durchsuchen

Berichte | AdSense-Setup | Mein Konto

Übersicht | Erweiterte Berichte | Erweitertes Management | Website-Diagnose

**Heutige Einnahmen: \$ 1,79** TIPP! Bitte denken Sie daran, alle Aktualisierungen in Ihrem Konto wie Adressänderungen, Änderung der Zahlungsart oder Zahlungsaussetzungen vor dem 15. Tag des Monats vorzunehmen, wenn Sie in diesem Monat eine Zahlung von uns erhalten.

[Zahlungsprotokoll anzeigen](#)

Anzeigen:

|  | Seitenimpressionen | Klicks | Seiten-CTR  | eCPM pro Seite [?] [?] | Einnahmen      |
|--|--------------------|--------|-------------|------------------------|----------------|
| <b>AdSense für Content-Seiten</b> ▶ <a href="#">Top-Channels</a>     | 231                | 21     | 9,09%       | \$ 7,75                | \$ 1,79        |
|  | Anfragen           | Klicks | CTR         | eCPM [?] [?]           | Einnahmen      |
| <b>AdSense für Suchergebnisseiten</b> ▶ <a href="#">Top-Channels</a> | 2                  | 0      | 0,00%       | \$ 0,00                | \$ 0,00        |
|  | Klicks             | CTR    | Anmeldungen | Conversions [?] [?]    | Einnahmen      |
| <b>Empfehlungen</b> ▶ <a href="#">Produkte</a>                       | 4                  | 10,53% | 0           | 0                      | \$ 0,00        |
| <b>Gesamteinnahmen</b>   |                    |        |             |                        | <b>\$ 1,79</b> |

**Abb. 03: AdSense-Übersichtsseite**

Um zu sehen, wie der Rubel rollt, gibt es von *Google* viele Berichte, die auch als CSV exportiert bzw. per eMail zugestellt werden können. Sie geben jederzeit Auskunft über Details wie die Anzahl an Seitenimpressionen, Klicks, Klickraten und Ihren Verdienst.

Unter *Website-Diagnose* teilt *Google* mit, welche Webseiten gesperrt sind und warum.

Im *Zahlungsprotokoll* erhalten Sie einen Überblick über Ihren Verdienst und die Auszahlungen von *Google*.



## A.3 ALERTS

⇒ [google.com/alerts](http://google.com/alerts)



Mit *GoogleAlerts* bezeichnet das Unternehmen einen Dienst, mit dem Sie Dauersuchaufträge definieren und Ergebnisse per eMail zugesandt bekommen.

Nach Eingabe von ⇒ [google.com/alerts](http://google.com/alerts) finden Sie oben rechts den Link ⇒ *Anmelden*, um zur Suchauftragverwaltung zu gelangen. Zur Definition eines *GoogleAlerts* müssen Sie sich nicht unbedingt registrieren. Es genügt, die Felder der oben genannten Webseite auszufüllen. *Web* ist dabei gleichbedeutend mit *Internet*. Mit einem *GoogleKonto* haben Sie jedoch eine bessere Verwaltung der Suchanfragen:

The screenshot shows the 'Ihre Alerts verwalten' page. At the top right, the user's email 'thor.alexander@gmail.com' is displayed along with links for 'Einstellungen', 'FAQ', and 'Abmelden'. The main heading is 'Google Alert erstellen'. Below it, a message states 'Es werden derzeit HTML-E-Mails gesendet. Wechseln zu Text-E-Mails'. The interface is divided into sections for creating a new alert and managing existing ones.

| Suchbegriffe   | Typ             | Häufigkeit     |
|--|-----------------|----------------|
| <input type="text"/>   | News            | einmal täglich |
| Alert erstellen  |                 |                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>News</li> <li>Web</li> <li>News &amp; Internet</li> <li>Groups</li> </ul> |                 |                |
| Suchbegriffe   | Typ             | Häufigkeit     |
| <a href="#">Googlebuch</a>   | News & Internet | wöchentlich    |
| bearbeiten   löschen   |                 |                |

Abb. 04: Google-Alerts (mit GoogleKonto)

| Kategorie       | Treffer müssen bei die Suchanfrage unter den ...  |
|-----------------|---|
| News            | ... <b>ersten 10</b> Artikeln in <i>GoogleNews</i> sein.  |
| Web             | ... <b>ersten 20</b> Ergebnissen bei normaler <i>Websuche</i> erscheinen.   |
| News & Internet | ... <b>ersten 10</b> Artikeln in <i>GoogleNews</i> oder unter den <b>ersten 20</b> Ergebnissen bei normaler <i>Websuche</i> auftauchen. |
| Groups          | ... <b>ersten 50</b> Ergebnissen für Ihre Suche in <i>Google-Groups</i> enthalten sein.   |

**Tab. 01: Alert-Kategorien**

Bei der Zustellung der Treffer wählen Sie zwischen:

- einmal täglich
- bei Erscheinung
- wöchentlich

### Beispiel einer Alertmail mit dem Suchbegriff *Elektrosmog*

Google Alert für: **Elektrosmog**

Funk als Gift fürs Hirn

Oberpfalznet - Bayern, Germany

... eingeladen. Der Heilpraktiker und Baubiologe ist Vorsitzender des "Dachverbandes der Bürger und Initiativen zum Schutz vor **Elektrosmog**". ...

---

Dieses einmal täglich Google Alert wurde Ihnen von Google zur Verfügung gestellt.

Diesen Alert löschen.

Weiteren Alert erstellen

Ihre Alerts verwalten



## A.4 ANALYTICS – WEBANALYSE

⇒ [google.com/analytics/de-DE](https://google.com/analytics/de-DE)



*GoogleAnalytics* wurde im November 2005 gestartet und liefert als einziger Dienst Analysedaten auch zu *GoogleAdWords* (⇒ A.1).

Durch *GoogleAnalytics* erfahren Sie kostenlos und detailliert, wie Besucher Ihren Netzauftritt entdeckt haben und wie sie mit ihm interagieren. Mit diesen Daten können Sie Ihre Marketingressourcen zielgerichtet für erfolgreiche Kampagnen und Initiativen einsetzen und Ihre Internetpräsenz so gestalten, dass aus Besuchern Kunden werden.

*Googles* Webanalyse bietet komfortable Funktionen auf Unternehmensniveau mit der gewohnten Übersichtlichkeit. *GoogleAdWords* kann selbstverständlich integriert werden.

Mit der Webanalyse möchte *Google* alle Inserenten und Interessenten fördern, damit diese qualitativ hochwertige Inhalte im Web bereitstellen können.

Damit Verkehrsdaten gewonnen werden können, müssen Sie zuvor einen kurzen Trackingcode in Ihre Webseiten implementieren. Dies ist kostenlos und geht meist schnell.

Falls Sie Werbung bei anderen Suchmaschinen schalten, können Sie diese mit *Googles* Webanalyse verfolgen – sämtliche Schlüsselbegriffe (Keywords) für jede Suchmaschine, bei bezahlten und kostenlosen Suchen.

*GoogleAnalytics* erlaubt das Verfolgen aller Ihrer Marketinginitiativen, egal wo im Internet und ungeachtet ob Anzeigen, Newsletter, Kampagnen von Zweigunternehmen, Verweisen, bezahlten Verknüpfungen, Suchmaschinen und Schlüsselbegriffen. So ver-

folgen und vergleichen Sie die Effizienz Ihrer Werbung über Suchmaschinengrenzen, Kampagnen und Medien hinweg.

Die Webanalyse bietet Ihnen Zusammenfassungen von Besucherzahlen, eCommerce-daten und Konversationstrends.

Sie können Umsätze, Konversationen, Kampagnen und Schlüsselworte auf einen Blick vergleichen. Spezielle Übersichtsseiten (*Dashboards*) bieten für Führungskräfte, Marketingfachleute und Webmaster sowohl schnelle als auch übersichtliche Vergleiche.

Als *AdWords*-Partner haben Sie über die *AdWords*-Weboberfläche ebenfalls Zugriff auf diese Webanalyse. Sie erhalten **automatisch** Messdaten zur Rentabilität von *AdWords* (z.B. Rendite pro Schlüsselbegriff), ohne dass Sie Kostendaten importieren oder Tracking-informationen zu Schlüsselbegriffen eingeben müssen.

Neben den aktuellen Berichtsdaten bietet die Webanalyse Trendberichte. Über diese Berichte erhalten Sie beispielsweise Auskunft, wie sich der Umsatz an freien Tagen eines Monats im Vergleich zum Vormonat entwickelte oder wie sich das Verhältnis von Besuchern und Neukunden veränderte.

Als Betreiber einer eCommerce-Plattform interessieren Sie vielleicht Messdaten zu Loyalität und Latenz sowie Umsatzquellen?

### **Trichtervisualisierung**

Es kommt fast täglich vor: Besucher scheinen von Ihrem Angebot begeistert zu sein, klappern einige Webseiten ab und verschwinden spurlos... Der Grund bleibt Ihnen ein Rätsel.

Mit der Trichtervisualisierung können Sie dieses Rätsel lösen. Engpässe bei Konversations- und Kaufvorgängen lassen sich so erkennen. Mögliche Ursachen könnten verwirrende Inhalte oder unübersichtliche Navigation sein.

## WebSite-Overlay

In *GoogleAnalytics* werden die Webseiten Ihres Internetauftrittes überlagert. Dabei werden pro Verknüpfung Klick- und Konversationsdaten angezeigt. Sie können beim Blättern durch Ihre Webseiten einfach erkennen, welche Verweise zu Konversationen führen.

## Besuchersegmentierung

18 der über 80 verschiedenen Berichte befassen sich mit der erweiterten Besuchersegmentierung. Sie erfahren sowohl aus welchen Regionen Ihre Besucher stammen als auch ob es sich um neue und wiederkehrende Interessenten handelt. Pro Segment können Sie die Besucherzahlen, die wichtigsten Konversationsmessdaten und die Trends vergleichen. Alle Berichte stehen ohne Wartezeit zur Verfügung.

Eigene Segmente können aufgrund von Nutzeraktionen bzw. Besucherdaten erstellt werden.

Beim *GeoTargeting* stehen geografische Karten, demografische Berichte und segmentübergreifende Informationen bereit. Damit finden Sie übersichtlich heraus, aus welchen Regionen Ihre Besucher kommen und welche Märkte hohe Renditen aufweisen.

Wie bereits erwähnt, sind vielfältige Vergleiche von Daten aus verschiedenen Zeiträumen möglich. Sie können auf Basis von Wochentagen, Wochen, Monaten bzw. Jahreszeiten vergleichen. Die Daten können grafisch dargestellt werden. Darüber hinaus lassen sich weitere Kennziffern ermitteln, wie z.B. der *Lifetime*-Wert eines Besuchersegments. Ein segmentübergreifender Vergleich von Besuchergruppen ist über die interaktiven Berichte möglich.

Siehe auch ↗ *U.3 Urchin 5*.

## A.5 APPS FÜR IHRE DOMÄNE - GAFID

⇒ [google.com/a/?hl=de](http://google.com/a/?hl=de)

Ein eigenes Logo hat dieser im August 2006 gestartete Dienst noch nicht. Es gibt *Google Apps for your domain* – wie er original bezeichnet wird – kostenlos und kostenpflichtig. *Google* stellt damit gebündelte Dienste für Domäneninhaber bereit – auch in Deutsch. Diese wahlweise nutzbaren Dienste können unter nahezu beliebigen Domänen betrieben werden. Im kostenlosen Angebot sind dies:

- *GoogleMail* ..... ⇒ M.1
- *GoogleTalk* ..... ⇒ T.1
- *GoogleKalender* ..... ⇒ K.2
- *GooglePageCreator* ..... ⇒ P.6

Unter ⇒ [google.com/a/edu/?hl=de](http://google.com/a/edu/?hl=de) finden Sie ein ähnliches Angebot für Bildungseinrichtungen, welches den *GooglePageCreator* nicht enthält. Während der Betaphase ist auch dieses Angebot noch komplett kostenlos.

Die kostenlosen *GAFID*-Varianten haben mehrere Vorteile: Sie benötigen keine eigenen Rechner/Server. Sie müssen keine Sicherheitskopien und Backups anlegen. *Google* garantiert Ihnen eine hohe Verfügbarkeit, Plattformunabhängigkeit und die gewohnte Übersichtlichkeit. Darüber hinaus erhalten Sie einen nutzerfreundlichen Verwaltungsbereich, in dem Sie Ihre Anwender administrieren können. Es gibt diverse APIs, um das System in Ihre IT-Landschaft zu integrieren.

Die kostenpflichtige Version *GoogleApps Professional Edition* schlägt mit 38 € pro Jahr und Nutzer zu Buche. Dafür gibt es mehr Speicherplatz (10 GB) sowie *GoogleText&Tabellen*. Administratoren können Zugriffsrechte und Beschränkungen regeln, damit Teammitglieder sich nicht in die Quere kommen. *Google Mail für Handys*

auf *Blackberry* erlaubt Handynutzern, ihre eMails und Kalenderdaten mit der PC-Version zu synchronisieren. Der *Google-Support* steht rund um die Uhr bereit.

Mit diesem umfangreichen Onlinebüro spricht *Google* kleinere und größere Unternehmen an. Dies ist ein Bereich, in dem *Microsoft* bisher sein Geld verdient. Neben den bisher über 100.000 kleineren Firmen, die *GAFID* bereits nutzen sollen, gibt es laut *Google* auch Großunternehmen wie *Procter & Gamble*, die zu den ersten zahlenden Kunden zählen.

*Google* bietet auch über *GAFID* an, neue Domänen zu registrieren. Die Anmeldedaten reicht der Dienst an *GoDaddy.com* oder *eNorm* weiter, die dann alles Weitere erledigen. Die Registrierung kostet jährlich 10 US-\$. Sie haben die Wahl zwischen Domänen unter *.com*, *.net*, *.org*, *.biz*, und *.info*.



© Google Inc.

## A.6 API

⇒ [code.google.com/apis.html](http://code.google.com/apis.html)

Google bietet Entwicklern verschiedene Schnittstellen, damit sie mit Googlediensten interagieren können (lesen, schreiben). Es gibt folgende APIs – allerdings sind die Bezeichnungen nicht einheitlich:

- ◆ Google Account Authentication (ClientLogin API, AuthSub API)
- ◆ AdSense API
- ◆ AdWords API
- ◆ Google AJAX Search API
- ◆ Google Base Data API
- ◆ Blogger Data API
- ◆ Google Calendar Data API
- ◆ Google Checkout API
- ◆ Google Data APIs (für *Blogger*, *GoogleBase* und *GoogleKalender*)
- ◆ Google Desktop SDK
- ◆ Google Earth KML
- ◆ Gmail Atom Feeds
- ◆ Google Gadgets API
- ◆ Google Groups Feeds
- ◆ Google Maps API
- ◆ Google News Feeds
- ◆ Google Related Links
- ◆ Google Search Appliance APIs
- ◆ Google Search History Feeds
- ◆ Google Sitemaps
- ◆ Google Talk XMPP
- ◆ Google Toolbar API
- ◆ Google Web Toolkit

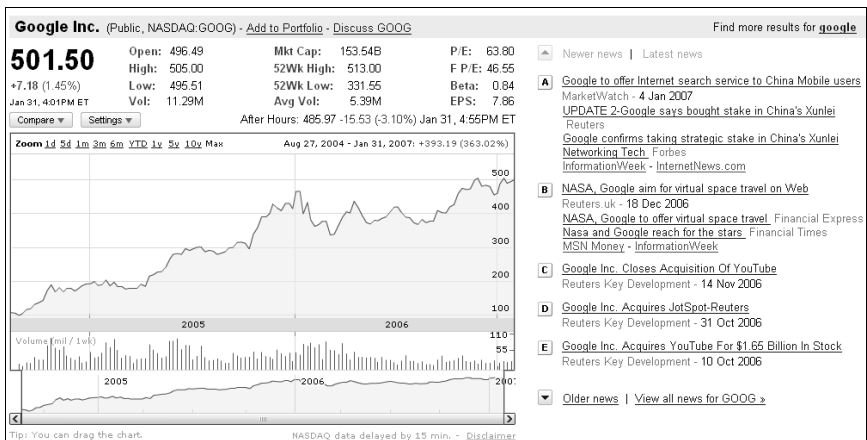
Siehe ↗ C.1 Code.



© Google Inc.

## A.7 AKTIE

Am 19.08.2004 ging *Google* an die Börse NASDAQ. Das Kürzel lautet: **GOOG**. Der Emissionspreis lag bei 85 US-\$/Aktie. Bereits ein Jahr danach war das Unternehmen mehr Wert als Yahoo! und Amazon zusammen. Im November 2006 lag die Aktie erstmals über 500 US-\$.



**Abb. 05: GoogleFinanz: Googleaktie am 31.01.07**

Im Frühjahr 2006 gab *Google* weitere 5,3 Mio. Aktien aus. Mit dem frischen Kapital wurden weitere Zukäufe finanziert, u.a. ein 5-Prozent-Anteil (ca. 1 Mrd. US-\$) der Time-Warner-Internet-Tochter AOL.

Am 21. Juli 2006 verlor die *Google*-Aktie nach Börsenschluss 90 % seines Wertes. Die Aktien notierten bei 38 US-\$, nachdem der Endkurs bei 387,12 US-\$ gelegen hatte. Grund für den extremen Talflug war vermutlich ein Tippfehler eines NASDAQ-Mitarbeiters, welcher eine falsche Zahl eingab, um den Handel zu starten. Nach zwei Minuten war der Spuk vorbei.

Googles Umsatz lag im vierten Geschäftsquartal 2006 bei 3,21 Mrd. US-\$ und damit um 67 % über dem des gleichen Vorjahresquartals.

Der 2006er Umsatz lag bei über 10 Mrd. US-\$, davon steuerte das AdSense-Programm 1,2 Mrd. US-\$ bei (37 %). Der Nettogewinn kletterte in 2006 auf rund 3 Mrd. US-\$.

Sie auch ↗ I.2 Investor Relations und ↗ G.1.4 Chefgehälter.



© Google Inc.



## A.8 AKQUISITIONEN VON FIRMEN

⇒ [en.wikipedia.org/wiki/List\\_of\\_Google\\_acquisitions](http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Google_acquisitions)

Für *Google* müssen potentielle Aufkaufkandidaten folgende Eigenschaften aufweisen:

- Ein kleines und sehr talentiertes Entwicklerteam
- Interessante und innovative Produkte, Techniken oder intelligente Eigenschaften
- Ein privates Startup-Unternehmen zu einem günstigen Preis.

Die größte Akquisition war im Oktober 2006 die Firma *YouTube* zu 1,65 Mrd. US-\$ in Aktien (⇒ Y.1). Zuvor war *Google* von der amerikanischen Börsenaufsicht wegen zu hoher Barbestände angemahnt worden und drohte als Investmentfond eingestuft zu werden.

Das zweitgrößte Investment war im April 2003 *Applied Semantics* für 102 Mio. US-\$ für *GoogleAdSense* (⇒ A.2).

### ☒ Februar 2001

Archivdaten des *Deja's Usenet* für *GoogleGruppen* (⇒ G.8).

### ☒ September 2001

*Outride Inc.*, eine Spinoff-Firma von Xerox.

### ☒ Februar 2003

*Pyra Labs*, Webtagebuchanbieter und Besitzer von *Blogger* (⇒ B.3).

### ☒ April 2003

*Neotonic Software*, um CRM-Knowhow zu erhalten.

*Applied Semantics* für US-\$ 102 Mio. zur Integration von kontextsensitiver Werbung in *GoogleAdWords* und *AdSense*.

☒ **September 2003**

Das kleine Startup-Unternehmen *Kaltix*, um die *Personalisierte Suche* voranzubringen.

☒ **Oktober 2003**

*Sprinks* zur Verbesserung von *GoogleAdWords* und *AdSense*.

☒ **April 2004**

*Ignite Logic*.

☒ **Juni 2004**

2,6 % Anteil an der chinesischen Suchmaschine *Baidu* für 5 Mio. US-\$ (⇒ *baidu.com*). Alle 749.625 Anteile von *Baidu* wurden im Juni 2006 wieder verkauft.

☒ **Juli 2004**

*Picasa* (⇒ P.3), um die Bildverwaltung für *Blogger* zu ermöglichen.

☒ **Oktober 2004**

*Keyhole Corp.* als Grundlage für *GoogleEarth* (⇒ E.1)

☒ **Sept-Dec 2004**

*ZipDash* als Grundlage für *Ride-Finder* (⇒ R.5).

Die australische Firma *Where2 LLC* zur Verbesserung von *GoogleMaps* (⇒ M.1).



**Abb. 06:**  
**Baidu-Startseite**

In 2005 erwarb *Google* 15 Unternehmen für insgesamt 130,535 Mio. US-\$.

☒ **Irgendwann in 2005**

*2Web Technologies* als Spinoff-Firma von ITK Software wegen *GoogleSpreadsheet*.

☒ **März 2005**

*Urchin Software Corporation* zur Verbesserung von *GoogleAnalytics* (☞ A.4).

☒ **Mai 2005**

*Dodgeball*, eine Firma mit einer Software für Soziale Netzwerke über mobile Endgeräte.

☒ **Juli 2005**

*Akwan Information Technologies*, um in Lateinamerika Fuß zu fassen.

Die kanadische Startup-Firma *Reqwireless*, eine Softwarefirma für Webbrowser und mobiles Mailen mit drahtlosen Geräten zur Anpassung von *GMail* an mobile Endgeräte.

☒ **August 2005**

*Android Inc.*, eine Softwarefirma für mobile Endgerätekommunikation.

☒ **Dezember 2005**

5%-Anteil an Time Warners *AOL Division* für 1 Mrd. US-\$.

☒ **Januar 2006**

*dMarc Broadcasting* zum Einstieg in die Radiowerbung. Der Kaufpreis lag bei 102 Mio. US-\$ sofort und 1,136 Mrd. US-\$ verteilt über drei Jahre bei Erreichen von Umsatzzielen (☞ R.6).

☒ **Februar 2006**

Kauf der Firma *Measure Map* von *Adaptive Path*, um Webtagestatistiken anbieten zu können (↗ M.11).

☒ **März 2006**

*Upstartle* mit Ihrer Textverarbeitung *Writely* (↗ W.10; ↗ T.1).

@*Last Software* mit Ihrer Software *SketchUp* (↗ S.24) zur Erstellung von 3D-Modellen für *GoogleEarth* (↗ E.1).

☒ **August 2006**

*Neven Vision*, eine Spezialfirma für biometrische Identifikation zur Verbesserung von *Picasa*, speziell um Fotos zu suchen und zu organisieren.

☒ **Oktober 2006**

*JotSpot* (↗ J.2).

☒ **November 2006**

Videoplattform *YouTube* (↗ Y.1).

☒ **Dezember 2006**

*Endoxon*, eine Internet- und Entwicklerfirma für Mobiles Mapping.

☒ **Januar 2007**

Chinesische Peer-to-Peer-Tauschbörse *Xunlei*.

☒ **Februar 2007**

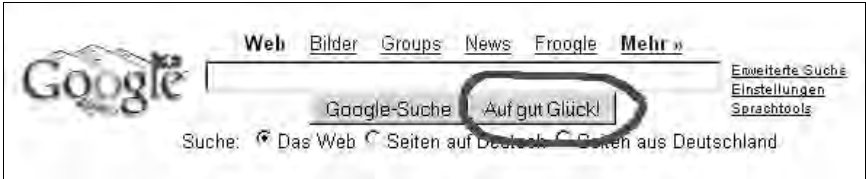
*Adscape*, eine Softwarefirma für virtuelle Werbung (⇒ [adscapemedia.com](http://adscapemedia.com)).



© Google Inc.

## A.9 AUF GUT GLÜCK

Die *GoogleWebsuche* (↗ S.1) weist neben der normalen Suchtaste eine weitere Schaltfläche auf:



**Abb. 07: Auf gut Glück**

Nach Eingabe eines Suchbegriffs und Betätigen dieser Taste erscheint keine Trefferliste. Viel mehr wechselt *Google* gleich zum ersten besten Treffer.

Derzeit ist diese Taste nur bei der *GoogleWebsuche* (↗ S.1) und in der *GoogleToolbar* (↗ T.3) zu finden.



© Google Inc.

## A.10 ANSWER

⇒ [answers.google.com](http://answers.google.com)



© Google Inc.

GoogleAntworten wurde im April 2002 gestartet und Ende 2006 stillgelegt. Sie können aber weiterhin in den bereits beantworteten Fragen recherchieren.

So erfahren Sie beispielsweise, wie viele Tyrhannosaurier in einem Liter Benzin enthalten sind:

⇒ [answers.google.com/answers/threadview?id=6021](http://answers.google.com/answers/threadview?id=6021)

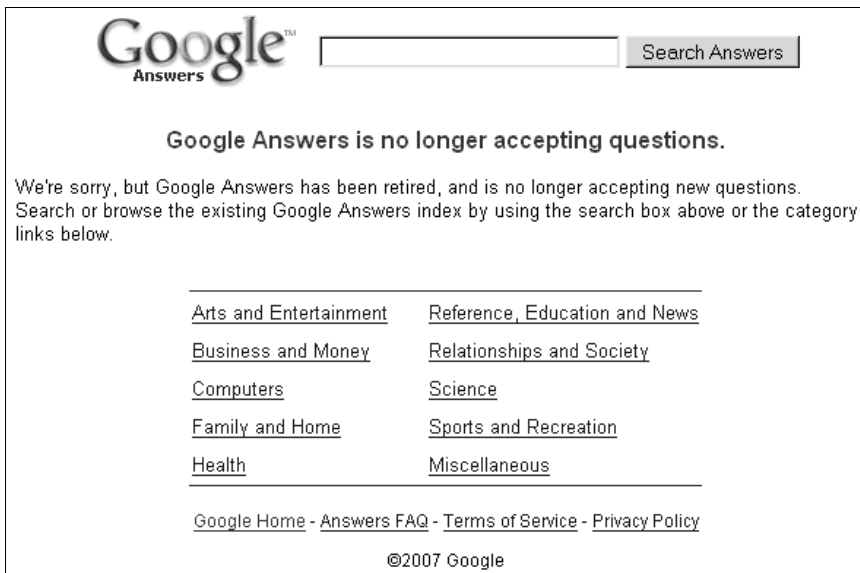


Abb. 08: GoogleAnswer

## A.11 APRILSCHERZE

Google ist bekannt für seine neckischen Scherze zum 1. April. Einige Pressemeldungen mit diesem Datum entpuppten sich später jedoch nicht als Scherz, so z.B. dass *GoogleMail* mit einem Gigabyte Speicher an den Start gehen soll (↗ M.1).

### 01.04.2000

⇒ [google.com/mentalplex](http://google.com/mentalplex)

Google präsentiert *Mentalplex™*. Diese Technologie erlaubt es, Suchanfragen direkt aus den Gedanken der Anwender zu lesen.

### 01.04.2002

⇒ [google.com/technology/pigeonrank.html](http://google.com/technology/pigeonrank.html)

Google wartete mit einem neuen Suchalgorithmus namens *Pigeonrank* auf, bei dem Tauben die besten Suchergebnisse herauspicken.

### 01.04.2004

⇒ [google.com/jobs/lunar\\_job.html](http://google.com/jobs/lunar_job.html)

Google suchte Leute für das Kopernikuszentrum auf dem Mond, welches im Frühjahr 2007 eröffnet werden sollte.

Siehe auch ↗ M.4 Mond.



**Abb. 09:**  
GoogleCopernicusCenter

01.04.2005

⇒ [google.com/googlegulp/](http://google.com/googlegulp/)

Google bietet ab sofort Energydrinks in speziellen Flaschen an. *GoogleGulp* soll das Erbmaterial des Trinkenden innerhalb von Sekundenbruchteilen auslesen. Anschließend schickt es die Daten an einen streng geheimen *Google*-Server. Die Teilnahme am Programm ist nur auf Einladung möglich.

**Google** Google Gulp

**Quench your thirst for knowledge.**

At Google our mission is to organize the world's information and make it useful and accessible to our users. But any piece of information's usefulness derives, to a depressing degree, from the cognitive ability of the user who's using it. That's why we're pleased to announce Google Gulp (BETA)™ with Auto-Drink™ (LIMITED RELEASE), a line of "smart drinks" designed to maximize your surfing efficiency by making you more intelligent, and less thirsty.

**Think fruity. Think refreshing.**

Think a DNA scanner embedded in the lip of your bottle reading all 3 gigabytes of your base pair genetic data in a fraction of a second, fine-tuning your individual hormonal cocktail in real time using our patented Auto-Drink™ technology, and slamming a truckload of electrolytic neurotransmitter smart-drug stimulants past the blood-brain barrier to achieve maximum optimization of your soon-to-be-grateful cerebral cortex. Plus, it's low in calbs! And with flavors ranging from Beta Carrot to Glutamate Grape, you'll never run out of ways to quench your thirst for knowledge.

**Learn more**

- Google gulp introduction
- [From forest to freezer : history](#)
- [4 great flavors : product details](#)
- [Frequently asked questions](#)

**How to get Gulped?**

Abb. 10: Aprilscherz von 2005

01.04.2006

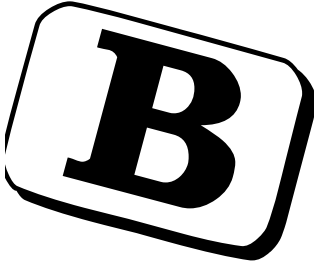
⇒ [google.com/romancel/](http://google.com/romancel/)

**Google**  
Romance BETA  
© Google Inc.

Wenn Sie bei *GoogleRomance* Ihr persönliches Profil hochladen, so sucht *Google* den passenden Partner und übernimmt sogar die Kosten für ein Treffen, falls beide einer thematisch zugeschnittenen Werbung zustimmen: *Contextual Date*.



## **B            BASE, BLOGGER & BOMBE**



|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| Blog, Webtagebuch .....        | ↻ B.1  |
| Webtagebücher von Google ..... | ↻ B.2  |
| Blogger .....                  | ↻ B.3  |
| BloggerMobile .....            | ↻ B.3  |
| AudioBlogger .....             | ↻ B.3  |
| BloggerWebkommentare .....     | ↻ B.4  |
| Base .....                     | ↻ B.5  |
| Browser .....                  | ↻ B.6  |
| BrowserSync.....               | ↻ B.7  |
| Bot .....                      | ↻ B.8  |
| Bildschirmschoner .....        | ↻ B.9  |
| Branchencenter .....           | ↻ B.10 |
| Bücherpartnerprogramm .....    | ↻ B.11 |
| Buchverkauf .....              | ↻ B.12 |
| Blackberry .....               | ↻ B.13 |
| Berlin per LandXplorer .....   | ↻ B.14 |
| Bombe .....                    | ↻ B.15 |
| Brin, Sergey .....             | ↻ G.1  |
| Bildsuche .....                | ↻ S.2  |
| Blogsuche .....                | ↻ S.3  |
| Buchsuche .....                | ↻ S.4  |
| Blogreader .....               | ↻ R.2  |